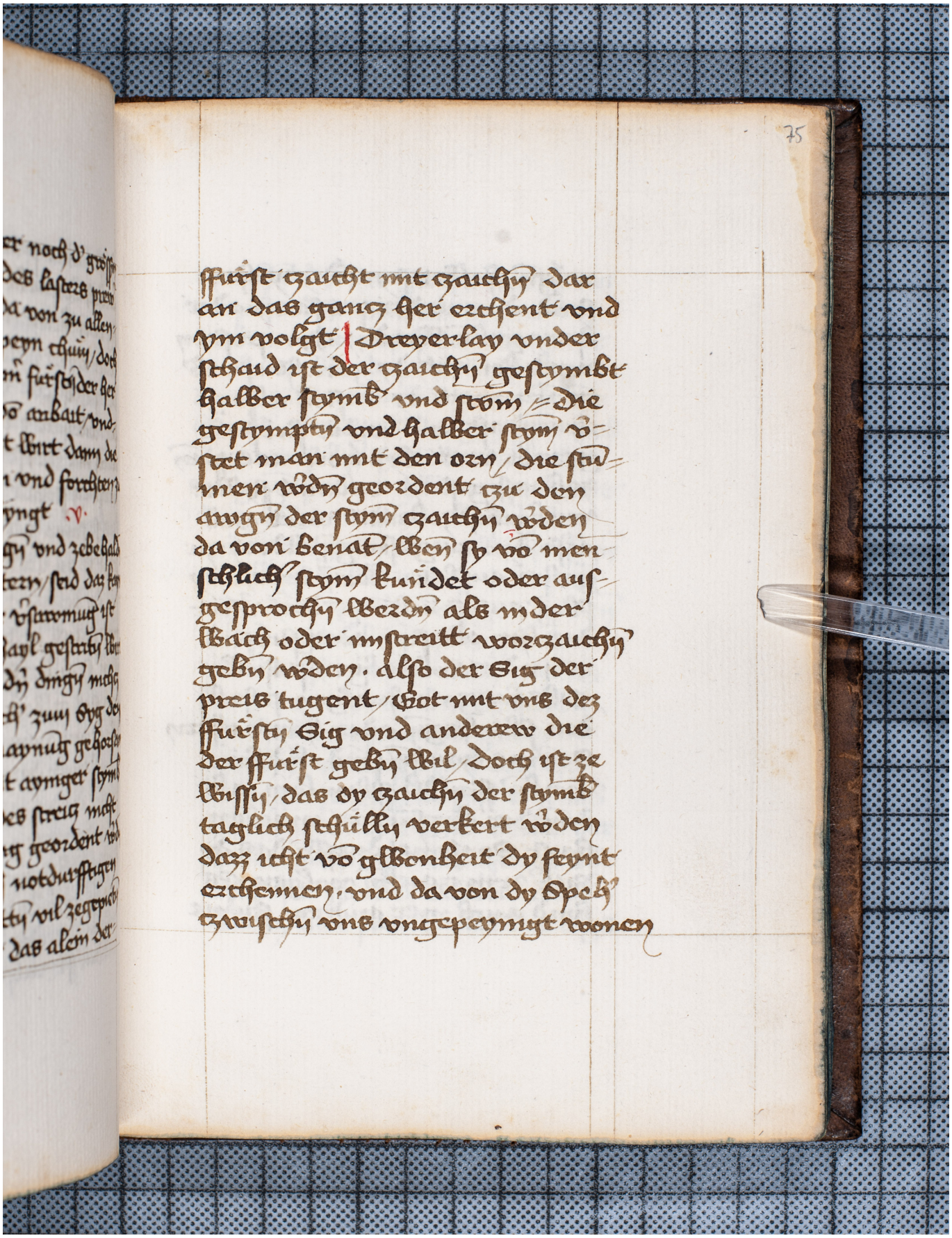
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift



75

ffurst zaucht mit zauchy dar
an das gang her erchent vnd
ym volgt | Dreyerlay vnder
schaid ist der zauchy gestymbt
halber stymb vnd stom / die
gestymptn vnd halber stym v-
stet man mit den ozn / die stu-
men wden geordent zu den
awgn der stym zauchy wden
da von benat / ebn sy vo men
schlich stym kundet oder aus-
gesprochy ebzdn als in der
ebach oder in streitt vorzauchy
gebn wden . also der sig der
preis tugent / Got mit vns dez
ffurstn sig vnd anderew die
der ffurst gebn ebil / doch ist ze
ebissn / das dy zauchy der stymb
taglich schullu verkert wden
dazz icht vo gebonheit dy feynt
erchemen / vnd da von dy spech
zwischy vns vngepeynigt wonen